

# Klimafreundliches Mobilitätskonzept Hockenheim

## Maßnahmenvorschläge

März 2021

**R+T Verkehrsplanung GmbH**  
Julius-Reiber-Str. 17  
D-64293 Darmstadt

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



*Große Kreisstadt*  
**HOCKENHEIM**



# Leitbild und Planungsziele

## Verkehrliches Leitbild

„Im Rahmen des klimafreundlichen Mobilitätskonzeptes Hockenheim soll einerseits **Mobilität für alle** ermöglicht und gefördert, andererseits der Verkehr so **stadt- und umweltverträglich** wie möglich gestaltet werden.

Mit **Verkehrsverlagerungen** durch intensive Förderung des Umweltverbundes und einer **Reduzierung der Dominanz der Kfz-Verkehrs** sowie **Verkehrsvermeidung** durch eine integrierte Stadt- und Verkehrsplanung soll der **Klima- und Umweltschutz** in Hockenheim gestärkt und die **Lebensqualität erhöht** werden.

Die **Klimaziele der Stadt und des Bundes** sollen erreicht werden.“

# Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

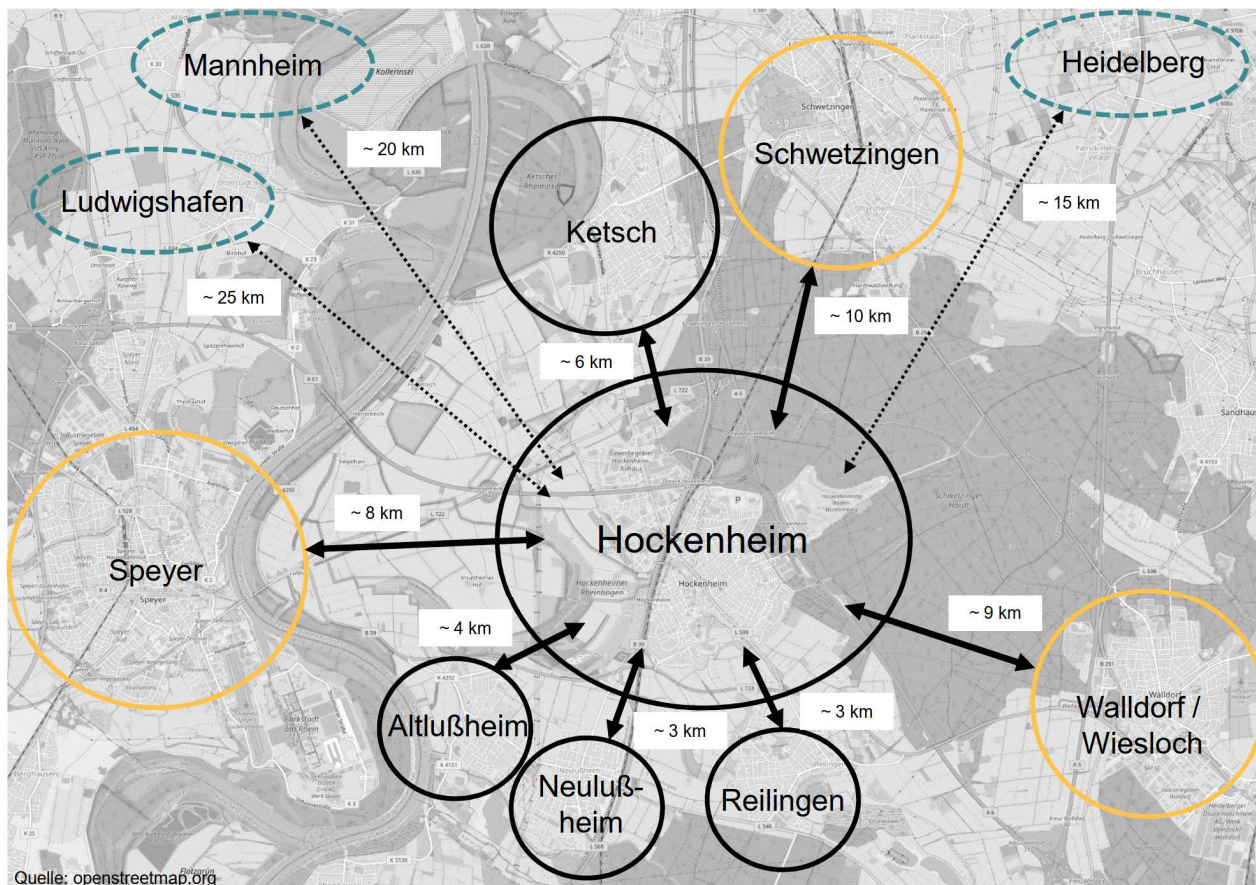
- **Schwerpunkte / Ziele:**
  - *Verbesserung der Verkehrssituation für alle Verkehrsteilnehmer*  
→ Beseitigung von Mängeln / Gefahrenstellen, Herstellung attraktiver Angebote und sicherer Wegeverbindungen
  - *Klimaschutz*  
→ Vermeidung / Verlagerung von Kfz-Fahrten
- **Berücksichtigung** aller Nutzergruppen (Bewohner, Schüler, Kunden / Besucher, Beschäftigte, Touristen, Wirtschaft ...)
- **Untergliederung in:**
  - *verkehrsmittelbezogene* Handlungsfelder für den
    - Radverkehr
    - Fußverkehr
    - Öffentlichen Personennahverkehr
    - Kfz-Verkehr
  - *verkehrsmittelübergreifende* Handlungsfelder
- Berücksichtigung von **Abhängigkeiten** zwischen den Maßnahmen oder anderen verkehrlichen, städtebaulichen und rechtlichen Anforderungen

# Übergeordnete Verkehrsstrategie

- **Verkehrsplanung als Teil der Stadtplanung**
  - Verzahnung mit dem gesamtstädtischen Entwicklungskonzept
  - umfeldgerechte Verkehrsräume, hohe Wohn- und Aufenthaltsqualität
- **In Netzen denken**
  - Vermeidung eines „Flickenteppichs“ von Maßnahmen
  - Schaffung zusammenhängender Netze für alle Verkehrsmittel
- **Kurze Wege sind Fuß- und Radwege**
  - sichere Netze im Stadtgebiet
  - Nahmobilität und Nahversorgung stärken
- **ÖPNV + Rad sind gemeinsam stark im Quell-Ziel-Verkehr**
  - schnelle Radverbindungen ins Umland
  - attraktiver ÖPNV + B+R + Radverleihsysteme + Fahrradmitnahme

# Übergeordnete Verkehrsstrategie

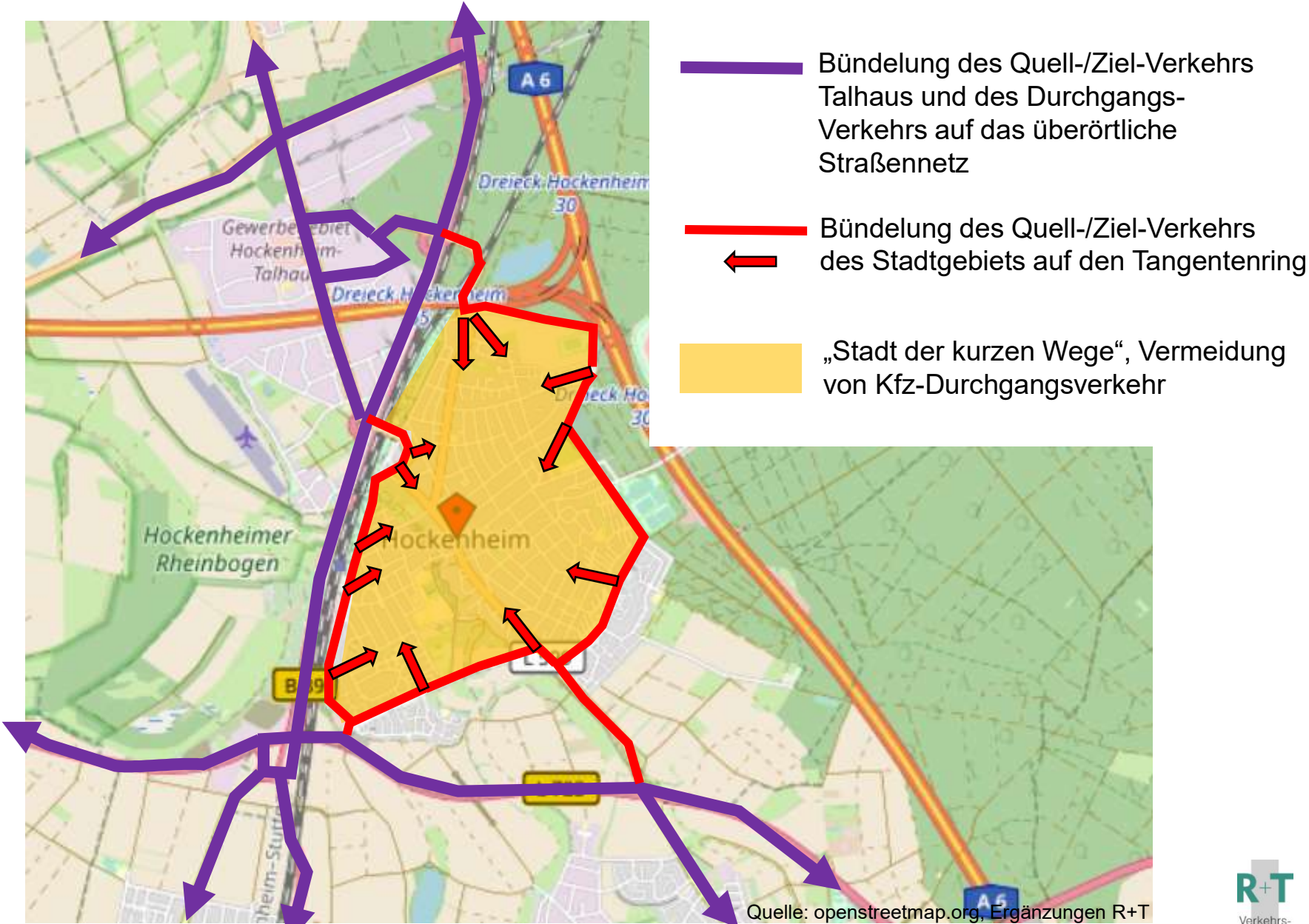
- Schwerpunkt der Betrachtung ist die Gemarkung von Hockenheim
- Berücksichtigung der Verzahnung mit den Gemeinden der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft und weiteren Gemeinden in der Umgebung



Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH



# Übergeordnete Verkehrsstrategie



Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH

Quelle: openstreetmap.org, Ergänzungen R+T

# Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

## Kfz-Verkehr Rückblick Bürgerbeteiligung Moko und GEK

Mangel	Lage	Nennung auch im GEK
Parken im Straßenraum nicht angemessen, dadurch Einschränkungen für andere Verkehrsteilnehmer	gesamte Stadt, insbesondere Altort	
Geschwindigkeit des Kfz-Verkehrs nicht angemessen	gesamte Stadt, insbesondere Hauptverkehrsstraßen	X
Straßen sind für Zweirichtungsverkehr Kfz zu schmal	gesamte Stadt, insbesondere Altort	
fehlende Infrastruktur für E-Mobilität	gesamte Stadt	
Verkehrssituation in der Karlsruher Straße ist nicht angemessen, insbesondere zu geringe Aufenthaltsqualität für den Fußverkehr	Karlsruher Straße und Anschlüsse an das sonstige Straßennetz	X
unzureichende Gestaltung des Bahnhofsumfelds	Bahnhof	X
schlechte Erreichbarkeit des Med-Centers, ungünstige Verkehrsführung im Umfeld	Med-Center und Umgebung	X
fehlende Flächen für Lade- und Liefervorgänge, Nutzung der Talhausstraße als Lkw-Parkplatz	gesamte Stadt, insbesondere Innenstadt und Talhaus	
fehlendes Car-Sharing-Angebot	gesamte Stadt	X
Radverkehr gegen Einbahnstraßen ist ungünstig	gesamte Stadt	
Probleme im Verkehrsablauf und bei der Verkehrssicherheit durch Elterntaxis	Umfeld der Schulen	
fehlende zielnahe Parkplätze für Mobilitätseingeschränkte	gesamte Stadt, insbesondere Innenstadt	
fehlendes Handy-Parken	gesamte Stadt, insbesondere Innenstadt	
Beschluss Parkraumkonzept vor Moko-Ergebnissen ist ungünstig		

# Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

## Maßnahmenübersicht Kfz-Verkehr / Straßennetz / Straßenraumgestaltung

### Fließender Kfz-Verkehr

Überprüfung und Optimierung der Signalsteuerungen (Umlaufzeiten, Betriebszeiten, Phasenablauf, Verkehrsabhängigkeit)

Tempo 30 innerhalb des Tangentenrings

Optimierung der Verkehrsführung im Talhaus

Umsetzung eines Kfz-armen Stadtzentrums mit möglichst vollständiger Herausnahme des Durchgangsverkehrs

Prüfung von Einbahnstraßen

### Ruhender Kfz-Verkehr

Parkraumkonzept Straßenparken / Quartiersgaragen

Logistikkonzept mit Einrichtung von Liefer- und Ladezonen

### Verkehrsmittelübergreifende Maßnahmen / Umgestaltung Straßenräume

Umgestaltung Bahnhofsumfeld und Stadteingang Karlsruher Straße

Neugestaltung Knotenpunkt am Med-Center

Aufwertung Kernbereich Karlsruher Straße, Fortuna-Kreuzung, Obere Hauptstraße bis Obere Mühlstraße

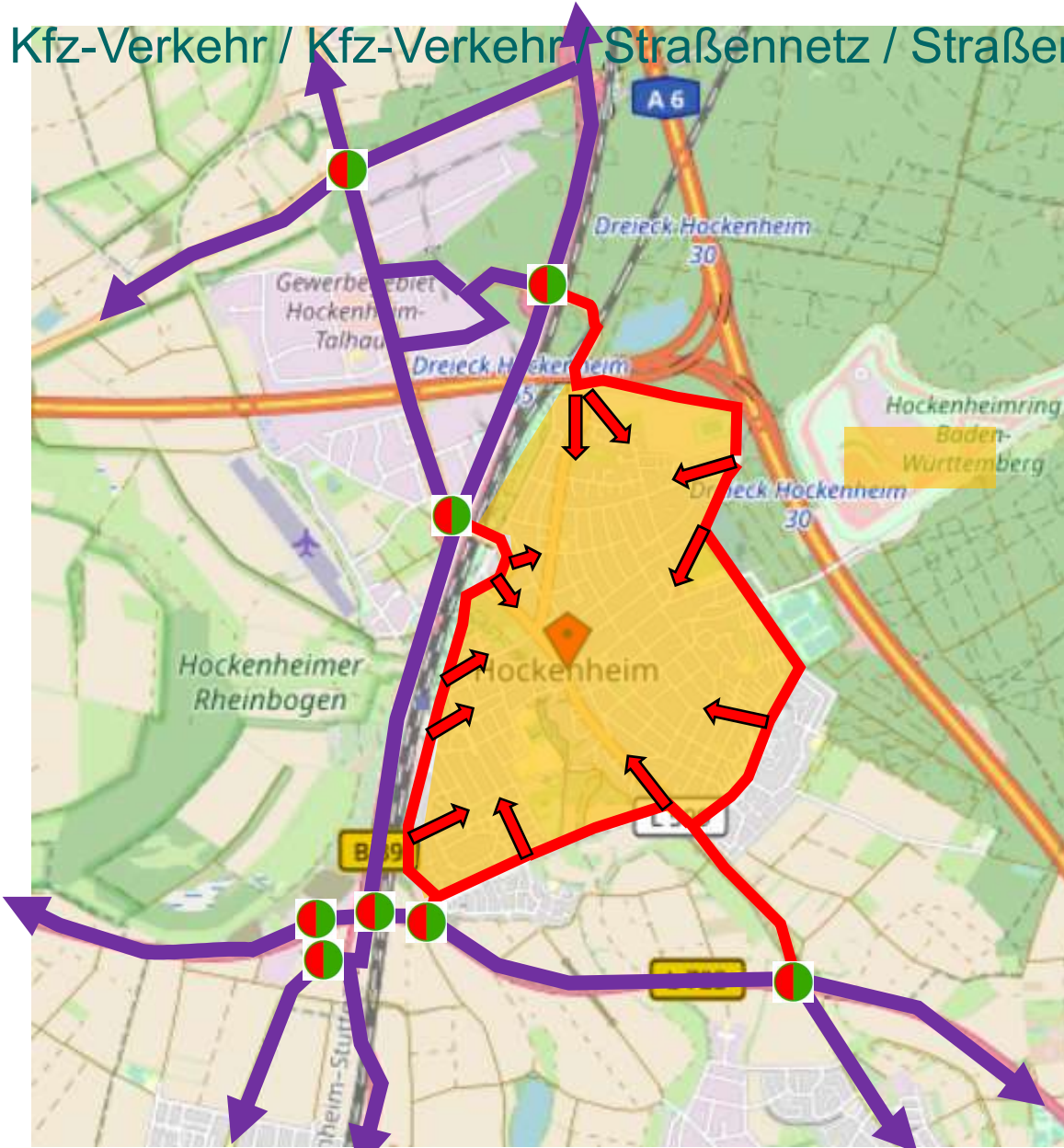
Aufwertung von Quartierszentren, z. B. Bereich Oftersheimer Straße / Schützenstraße

Gestaltungshandbuch für die Umgestaltung von Straßenräumen



# Handlungskonzept / Maßnahmevorschläge

Kfz-Verkehr / Kfz-Verkehr / Straßennetz / Straßenraumgestaltung



- Überprüfung der Leistungsfähigkeit an den Knotenpunkten im übergeordneten Straßennetz (Vermeidung von Ausweichverkehren)
  - ggfs. verbesserte Koordinierung untereinander
  - Wechselwirkungen mit Maßnahmen im Rad-/Fußverkehr und ÖPNV (Busbeschleunigung)

Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH

# Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

## Kfz-Verkehr / Straßennetz / Straßenraumgestaltung



-  Tangentenring  
(T30 innerhalb des Tangentenrings)
-  Erschließung Stadtzentrum
-  Kfz-armes Stadtzentrum
-  Ausweisung T30
-  Kleinräumige Erschließung  
Parkplätze
-  Optimierung / Neubau der  
Verbindung Gleisstraße /  
Talhausstraße
-  Optimierung der Lichtsignalanlage
-  Umgestaltung des Knotenpunktes
-  Parkhaus
-  Parkplatz

Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH



# Handlungskonzept / Maßnahmevorschläge

## Kfz-Verkehr / Straßennetz / Straßenraumgestaltung

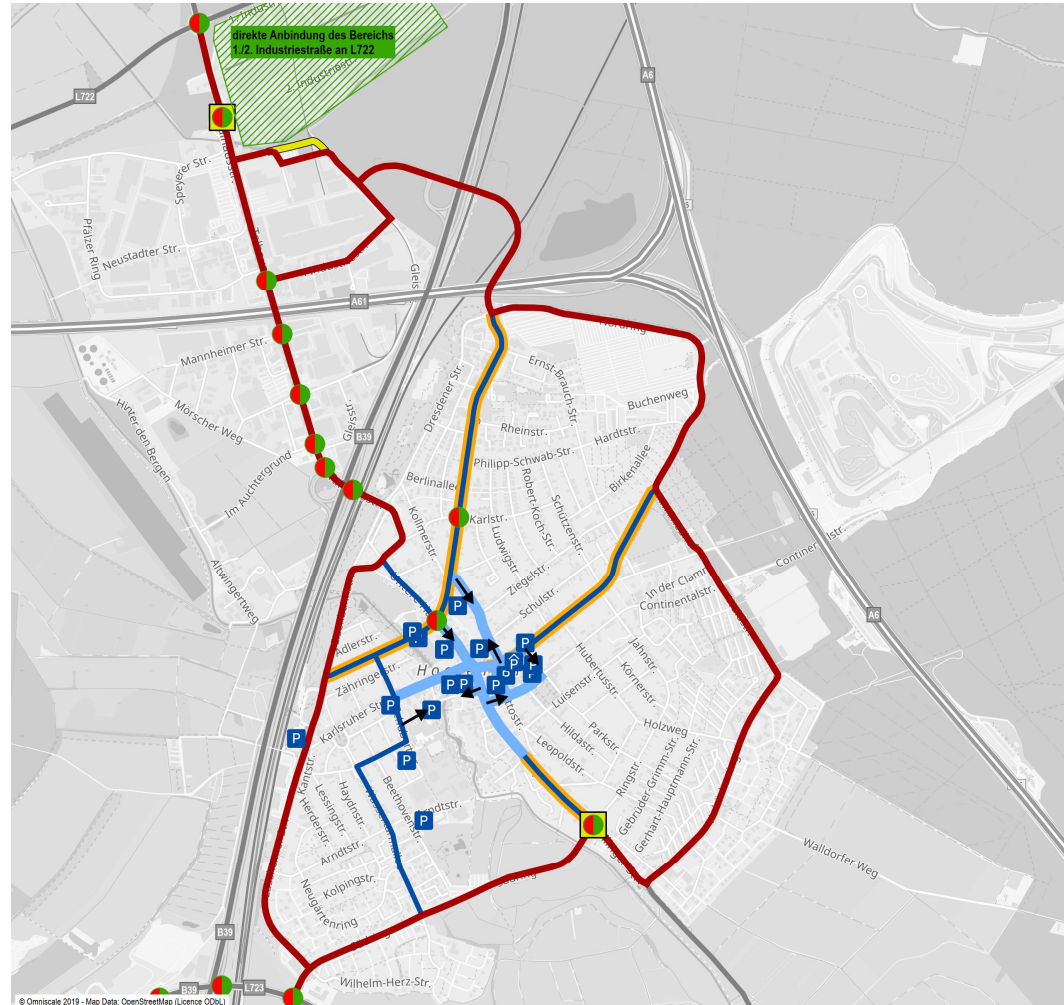


Optimierung der Lichtsignalanlage

- Überprüfung der Leistungsfähigkeit an den Knotenpunkten


→ ggfs. verbesserte Koordinierung untereinander

→ Wechselwirkungen mit Maßnahmen im Rad-/Fußverkehr und ÖPNV (Busbeschleunigung)



# Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

## Kfz-Verkehr / Straßennetz

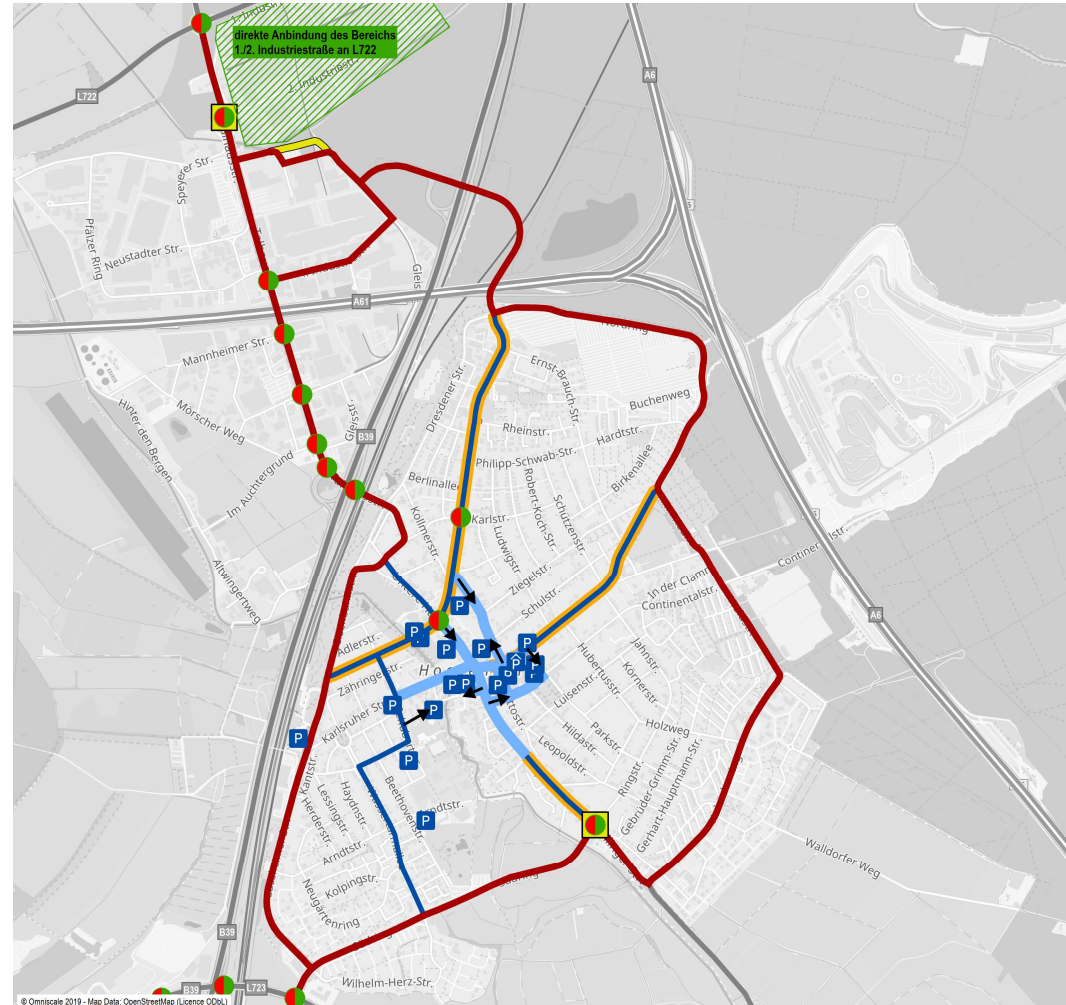
 Tangentenring  
(T30 innerhalb des Tangentenrings)

 Ausweisung T30

- Umsetzung von Tempo 30 innerhalb des Tangentenrings

→ gesamte Hauptstraße, Schwetzingener Straße, Kaiserstraße, Heidelberger Straße, E.-W.-Sachs-Straße

→ Verringerung des Durchgangsverkehrs, Lärmschutz, Erhöhung der Verkehrssicherheit

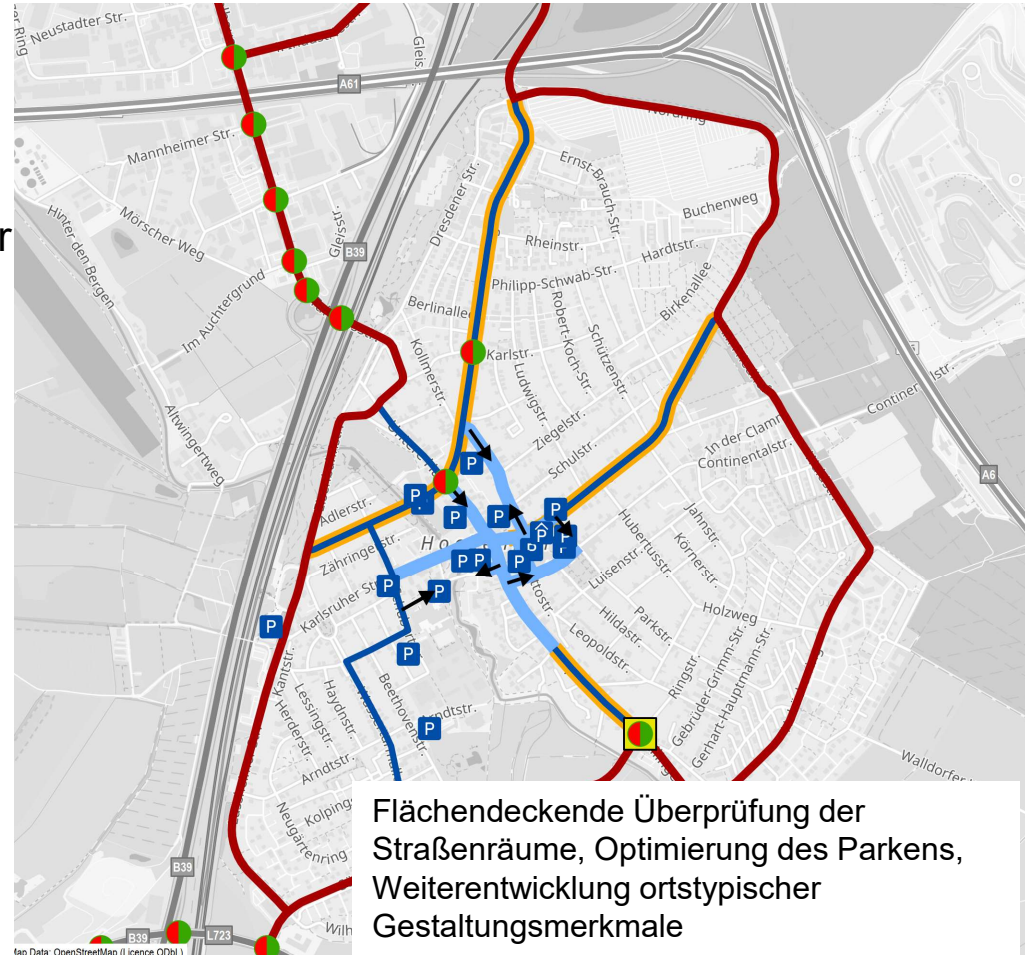


Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH

# Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

## Kfz-Verkehr / Straßennetz / Straßenraumgestaltung

- Umgestaltung der Straßenräume im Stadtkern
  - funktionale und gestalterische Aufwertung, Optimierung Lieferverkehr und Parken
  - Veränderung der Verkehrsführung, Prüfung von Einbahnregelungen, verkehrsberuhigten Bereichen u. ä.
  - Überprüfung der Flächenverteilung zwischen Kfz-Verkehr und anderen Verkehrsmitteln, Erhöhung der Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität





# Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

## Kfz-Verkehr / Straßennetz / Straßenraumgestaltung



- Umgestaltung der Straßenräume im Stadtkern
  - funktionale und gestalterische Aufwertung, Optimierung Lieferverkehr und Parken
  - Veränderung der Verkehrsführung, Prüfung von Einbahnregelungen, verkehrsberuhigten Bereichen u. ä.
  - Überprüfung der Flächenverteilung zwischen Kfz-Verkehr und anderen Verkehrsmitteln, Erhöhung der Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität





# Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge





## Kfz-Verkehr / Straßennetz / Straßenraumgestaltung



Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH

# Handlungskonzept / Maßnahmevorschläge

## Kfz-Verkehr / Straßennetz / Straßenraumgestaltung

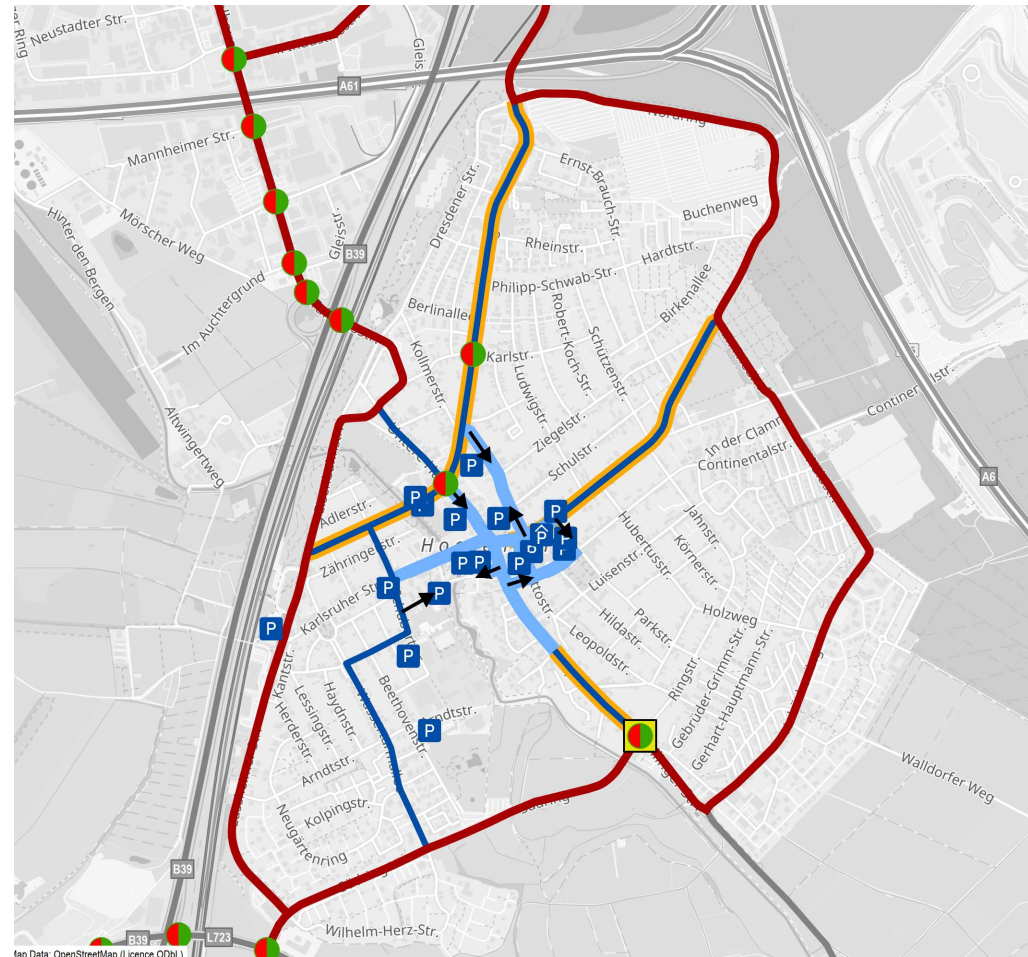
-  Erschließung Stadtzentrum
-  Kfz-armes Stadtzentrum
-  Parkhaus
-  Parkplatz

➤ Entwicklung eines Stadtzentrums mit sehr hoher Aufenthaltsqualität

→ Fortunakreuzung und Umfeld als historischer Stadtmittelpunkt

→ Hochwertige Vernetzung von Karlsruher Straße, Hauptstraße, Heidelberger Straße, Zehntscheuerplatz, Rathaus / Stadthalle / Marktplatz

→ Sicherung der Erreichbarkeit der Parkieranlagen, aber weitgehende Herausnahme des Durchgangsverkehrs





# Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

## Kfz-Verkehr / Straßennetz / Straßenraumgestaltung



- **Wie soll sich Hockenheim in diesem Bereich weiterentwickeln?**



# Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

## Kfz-Verkehr / Straßennetz / Straßenraumgestaltung

### ➤ Umgestaltung Karlsruher Straße

Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH



EBERTPLATZ



WESTLICHE FONTAINENSTRASSE BEI NACHT  
Hockenheim – Klimafreundliches Mobilitätskonzept



ÖSTLICHE FONTAINENSTRASSE



# Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

## Kfz-Verkehr / Straßennetz / Straßenraumgestaltung

- Umgestaltung Obere Hauptstraße



Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH

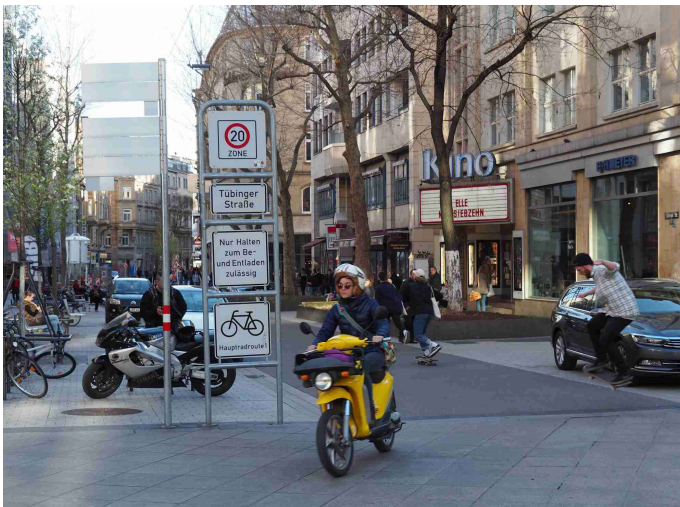
# Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

## Kfz-Verkehr / Straßennetz / Straßenraumgestaltung



Schwetzingen, Schlossplatz

Quelle: <https://commons.wikimedia.org>, Remirus, CC BY-SA 4.0



Stuttgart, Tübinger Straße

Quelle: <https://commons.wikimedia.org>, Der hawo, CC BY-SA 4.0



Bad Dürkheim, Schlossplatz

Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH

Hockenheim – Klimafreundliches Mobilitätskonzept



# Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

## Kfz-Verkehr / Straßennetz / Straßenraumgestaltung



- **Wie können markante Stadtbereiche und attraktive Quartierszentren aussehen?**

# Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

## Kfz-Verkehr / Straßennetz / Straßenraumgestaltung

- Umgestaltung Knotenpunkt am Med-Center

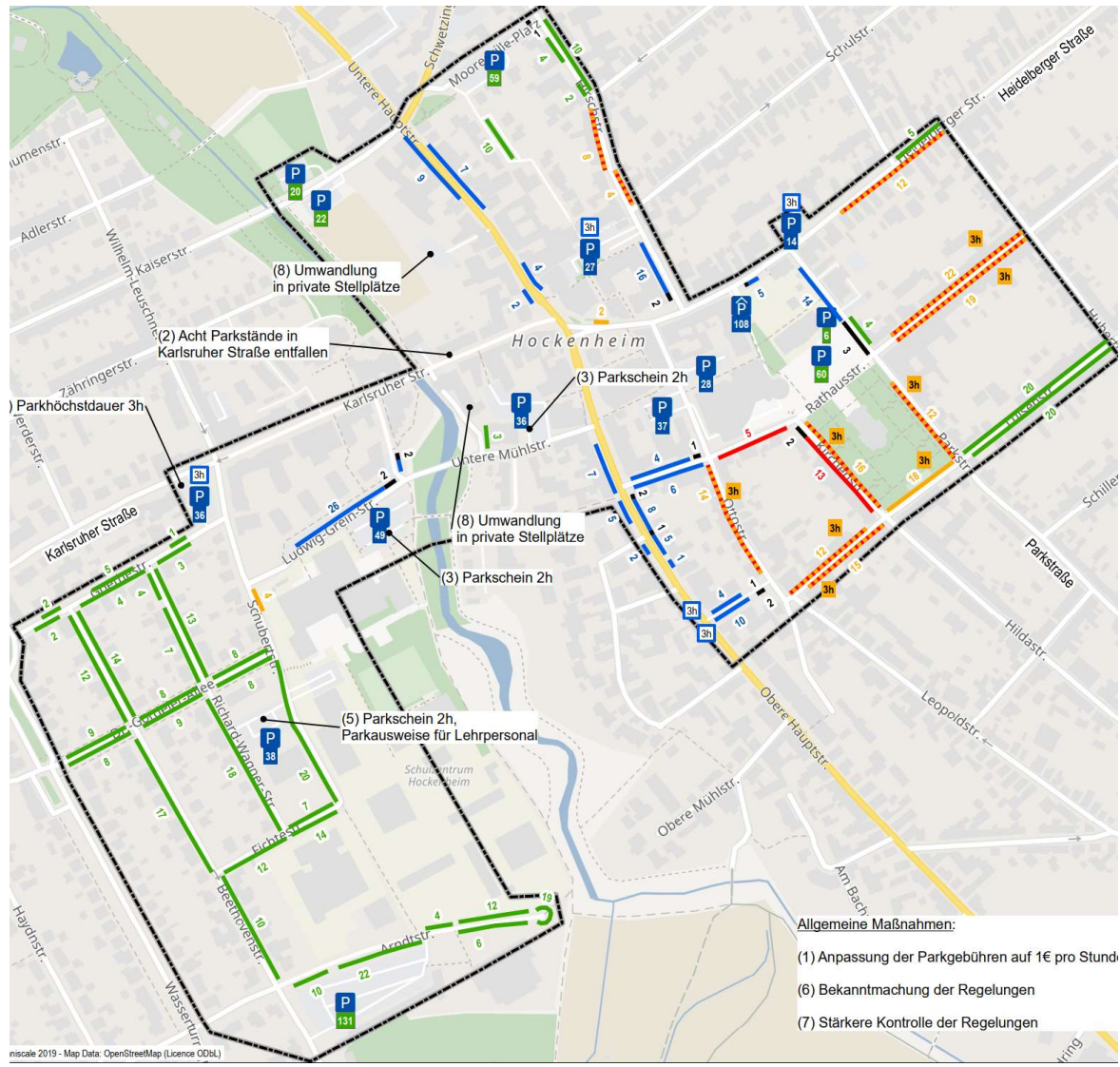


Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH



# Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

## Kfz-Verkehr / ruhender Verkehr



Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH

# Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

## Radverkehr Rückblick Bürgerbeteiligung Moko und GEK

Mangel	Lage	Nennung auch im GEK
Lücken in der Radverkehrsinfrastruktur bzw. nicht mehr zeitgemäße Infrastruktur	gesamte Stadt, insbesondere Erreichbarkeit Innenstadt	X
Parken im Straßenraum nicht angemessen, dadurch Einschränkungen für andere Verkehrsteilnehmer	gesamte Stadt, insbesondere Altort	
fehlende Infrastruktur für E-Mobilität	gesamte Stadt	
Verkehrssituation in der Karlsruher Straße ist nicht angemessen, insbesondere zu geringe Aufenthaltsqualität für den Fußverkehr	Karlsruher Straße und Anschlüsse an das sonstige Straßennetz	X
unzureichende Radverkehrsführung in der Hauptstraße	Hauptstraße	
unzureichende Gestaltung des Bahnhofsumfelds	Bahnhof	X
fehlende Radschnellwege	gesamte Stadt	
schlechte Erreichbarkeit des Med-Centers, ungünstige Verkehrsführung im Umfeld	Med-Center und Umgebung	X
fehlende Lastenräder	gesamte Stadt	
Radverkehr gegen Einbahnstraßen ist ungünstig	gesamte Stadt	
Probleme im Verkehrsablauf und bei der Verkehrssicherheit durch Elterntaxis	Umfeld der Schulen	

# Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

## Radverkehr

Planungsgeschwindigkeit Kfz-Verkehr (Reisezeit inkl. Verlustzeiten nach RIN\*)

HS	angebaute Hauptverkehrsstraßen	HS III	Ortsdurchfahrt, innergemeindliche Hauptverkehrsstraße	-	20 – 25
		HS IV	Ortsdurchfahrt, innergemeindliche Hauptverkehrsstraße	-	15 – 20
ES	Erschließungsstraßen	ES IV	Sammelstraße	-	
		ES V	Anliegerstraße	-	

\* Richtlinien für integrierte Netzgestaltung



Planungsgeschwindigkeit Radverkehr (Reisezeit inkl. Verlustzeiten nach RIN)

IR	innerhalb bebauter Gebiete	IR II	innergemeindliche Radschnellverbindung	-	15 – 25
		IR III	innergemeindliche Radhauptverbindung	-	15 – 20
		IR IV	innergemeindliche Radverkehrsverbindung	-	15 – 20
		IR V	innergemeindliche Radverkehrsanbindung	-	-

- **Innerstädtisch entspricht die Zielgeschwindigkeit (Reisegeschwindigkeit) des Radverkehrs dem Kfz-Verkehr**

- Mischverkehr mit dem Kfz-Verkehr als Grundprinzip
- separate Radverkehrsanlagen sollen gleichwertig zur Fahrbahnnutzung sein (Strecke und Knotenpunkte)
- Gemeinsame Führung des Radverkehrs mit dem Fußverkehr ist problematisch

# Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

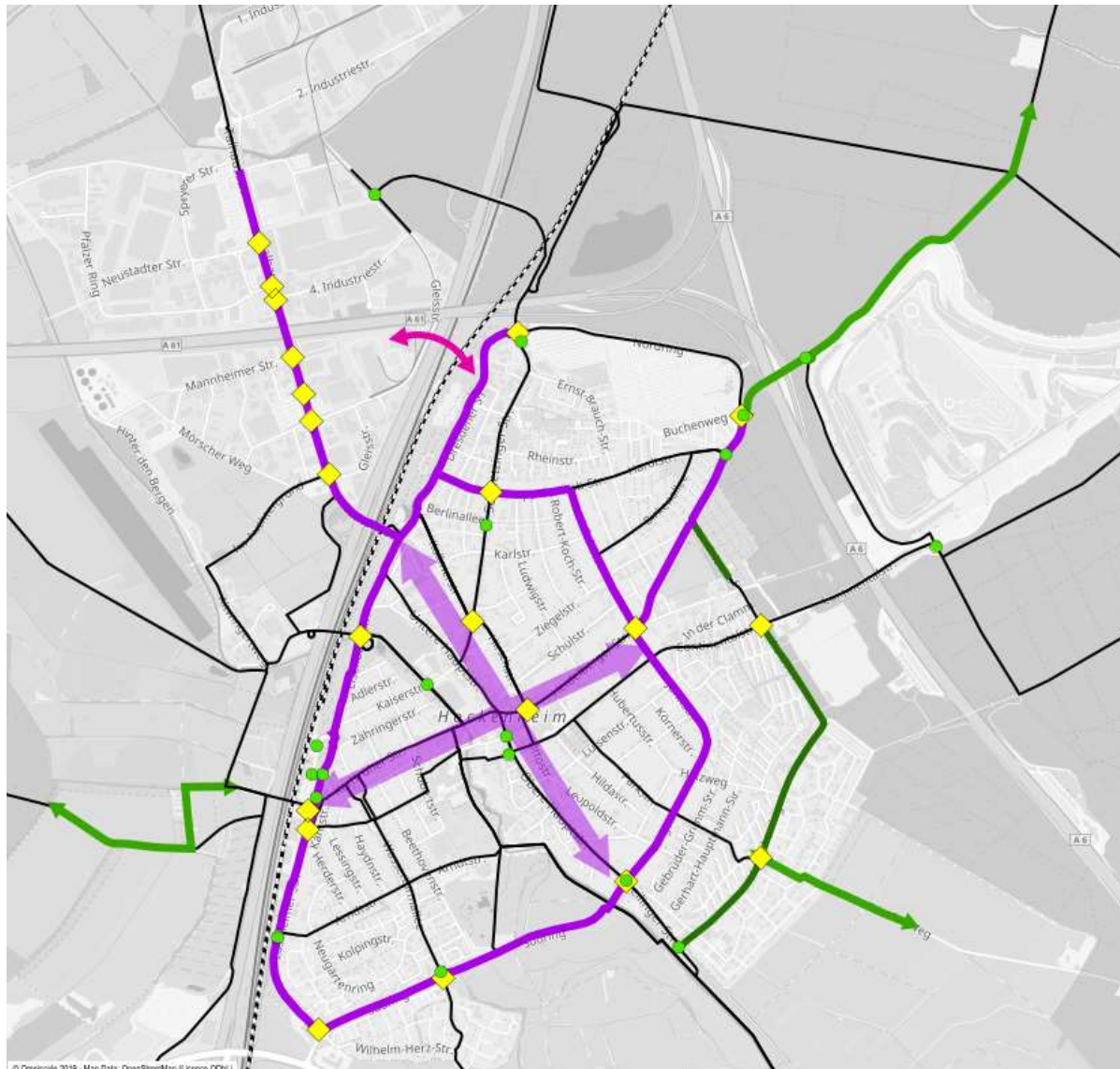
## Maßnahmenübersicht Radverkehr

Radverkehr
Konzept zur kurzfristigen Behebung von Mängeln und kontinuierlichen Sanierung von Radverkehrsanlagen
Prüfung der Radwegebenutzungspflicht
Radvorrangroute Talhaus - Stadtzentrum - Med-Center mit Optimierung der Radverkehrsführung im Talhaus und im Stadtzentrum
Radvorrangroute Bahnhof - Stadtzentrum - Hockenheimring (-Schwetzingen)
Radvorrangroute "Radrिंग" mit Optimierung der Radverkehrsführung Eisenbahnstraße, Lußheimer Straße, Südring, Ringstraße, Jahnstraße, Schützenstraße und Philipp-Schwab-Straße
Radschnellverbindung Schwetzingen-Hockenheim
Radschnellverbindung Speyer-Hockenheim
Radschnellverbindung Walldorf-Hockenheim mit Brücke über die A6
Optimierung Radverkehrsführung nach Altlußheim, Neulußheim und Reilingen
Optimierung Radverkehrsführung Hubäckerring
Optimierung Mischverkehr Kfz/Rad im Netz der Erschließungsstraßen (Hauptstraße, Schwetzingen Straße, Kaiserstraße, Heidelberger Straße, Tempo 30, Markierungen, sichere Übergänge von Radverkehrsanlagen auf die Fahrbahn, sichere und intuitive Lösungen für Radverkehr gegen die Einbahnrichtung, Umbau- / Umgestaltungsmaßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit
Brücke Dresdener Straße - Talhaus
Optimierung der Beschilderung und Wegweisung
Verbesserung und Erweiterung des Angebots an Radabstellanlagen inkl. Radverleihsystem



# Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

## Radverkehr



- punktuelle Mängel (Beschilderung, unklare Führung,...) beseitigen
- ◆ Knotenpunkt für eine gesicherte Radverkehrsführung prüfen / umgestalten
- Vorrangnetz Radverkehr (Herstellung einer sicheren lückenlosen Radverkehrsführung)
- ↔ Vorrangnetz Korridor Nord-Süd und Ost-West (exakte Routenführung zu prüfen)
- ↔ Radschnellverbindung prüfen
- ↔ Fuß- und Radbrücke Dresdener Straße - Talhaus prüfen
- Optimierung / Ausbau Radinfrastruktur


Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH

# Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

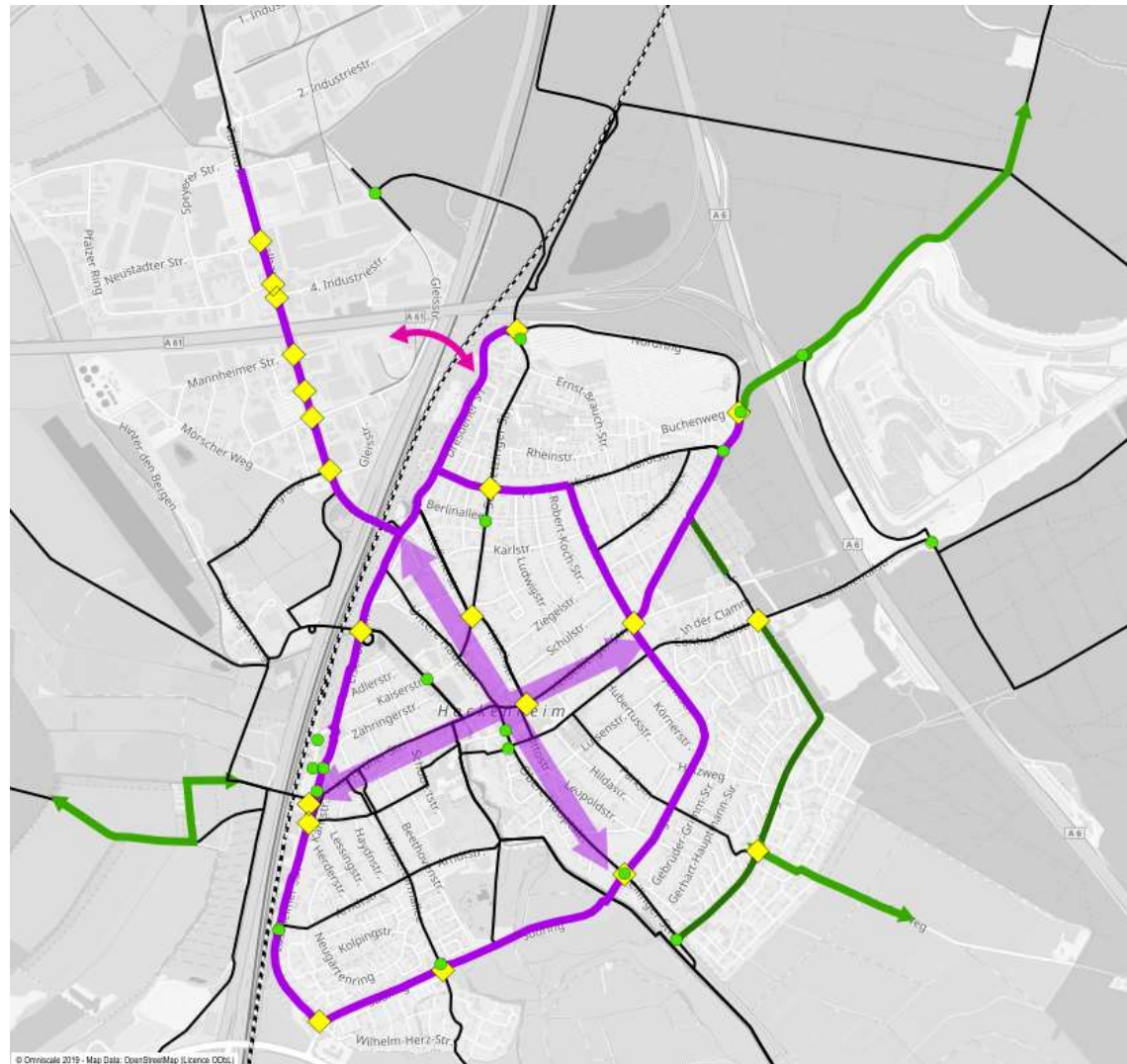
## Radverkehr

 punktuelle Mängel (Beschilderung, unklare Führung,...) beseitigen

- Regelmäßige Prüfung der Radverkehrsinfrastruktur und kurzfristige Behebung von Mängeln
- Überprüfung der aktuellen Beschilderung, insbesondere der Benutzungspflicht von Radverkehrsanlagen
- Aktualisierung und Pflege der Wegweisung
- Überprüfung der Notwendigkeit von Umlaufgittern

 Optimierung / Ausbau Radinfrastruktur

- Herstellung attraktiver und sicherer Radverkehrsanlagen



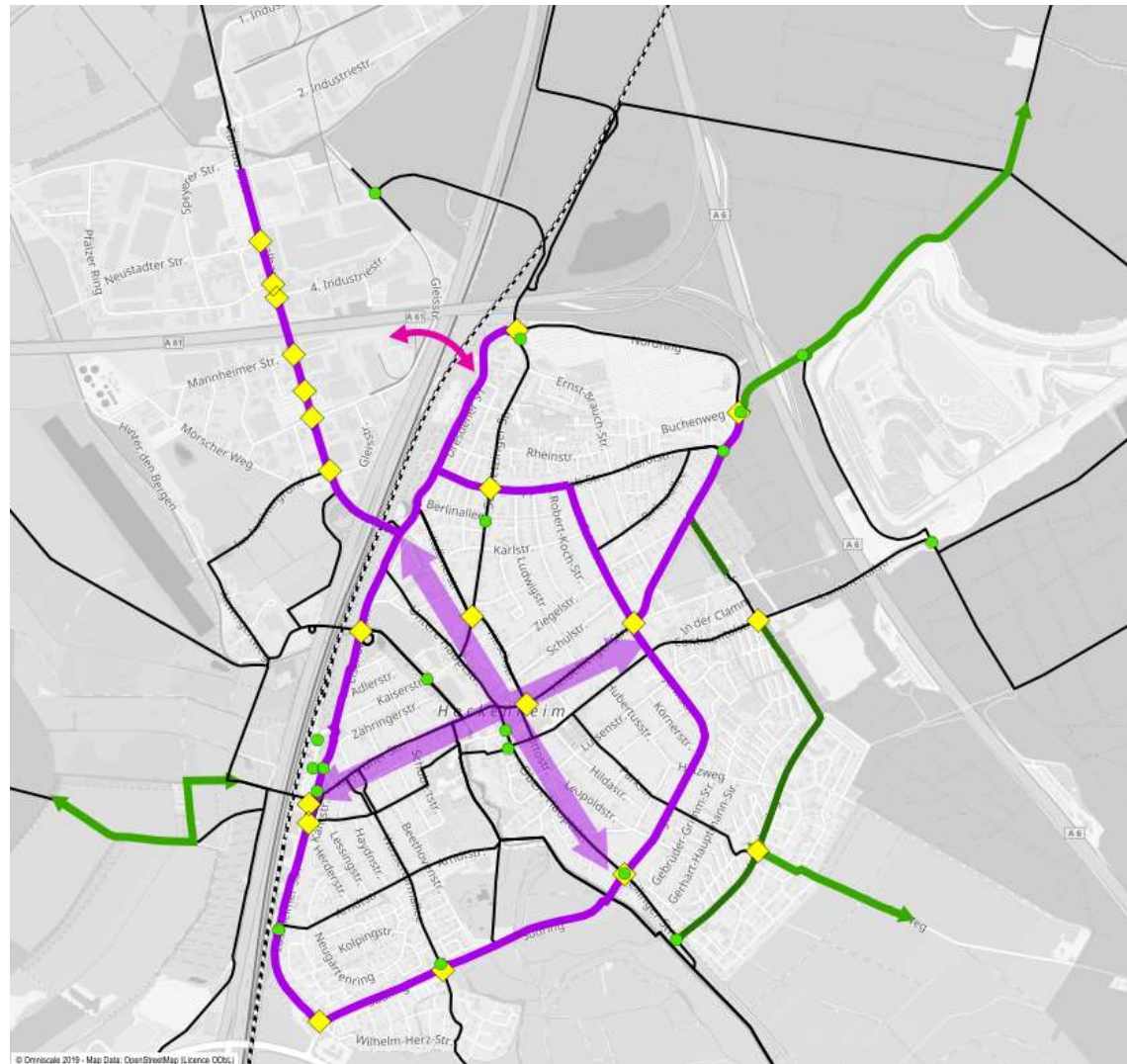


# Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

## Radverkehr

 Knotenpunkt für eine gesicherte Radverkehrsführung prüfen / umgestalten

- Punktuelle Verbesserung der Führung an Knotenpunkten hauptsächlich am Tangentenring und im Talhaus
  - Vermeidung von Konflikten zwischen Verkehrsmitteln
  - Verbesserung der Übersichtlichkeit (Verkehrssicherheit)







# Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

## Radverkehr

↔ Radschnellverbindung prüfen

- Vernetzung der Stadt Hockenheim mit den benachbarten Mittelzentren und Arbeitsplatzschwerpunkten als Ergänzung zu touristischen Radverbindungen
- Maßgabe für die Infrastruktur ist die Eignung für den Alltagsverkehr, insbesondere den Berufsverkehr
- Orientierung an bestehenden Wegeverbindungen, aber auch Schaffung zusätzlicher Infrastruktur, z. B. Brücken, zur Verkürzung von Wegen



Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH



# Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

## Radverkehr

- Erweiterung und Modernisierung der Radabstellanlagen im gesamten Stadtgebiet



Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH

Hockenheim – Klimafreundliches Mobilitätskonzept

# Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

## Fußverkehr Rückblick Bürgerbeteiligung Moko und GEK

Mangel	Lage	Nennung auch im GEK
Parken im Straßenraum nicht angemessen, dadurch Einschränkungen für andere Verkehrsteilnehmer	gesamte Stadt, insbesondere Altort	
Verkehrssituation in der Karlsruher Straße ist nicht angemessen, insbesondere zu geringe Aufenthaltsqualität für den Fußverkehr	Karlsruher Straße und Anschlüsse an das sonstige Straßennetz	x
unzureichende Gehwegbreite	gesamte Stadt	x
unzureichende Gestaltung des Bahnhofsumfelds	Bahnhof	x
schlechte Erreichbarkeit des Med-Centers, ungünstige Verkehrsführung im Umfeld	Med-Center und Umgebung	x
Probleme im Verkehrsablauf und bei der Verkehrssicherheit durch Elterntaxis	Umfeld der Schulen	
geringe Aufenthaltsqualität, fehlende Bänke	gesamte Stadt	



# Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

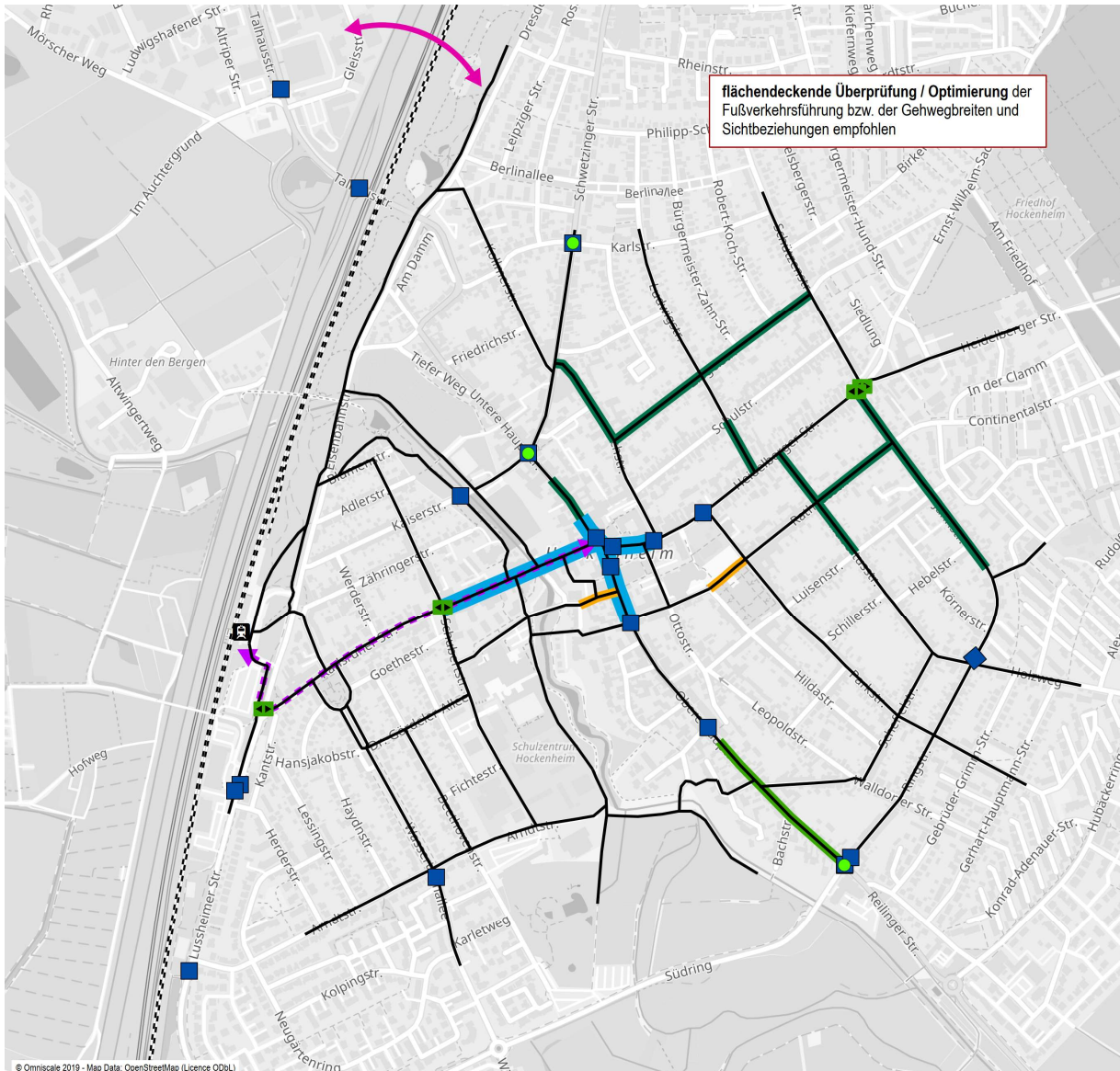
## Maßnahmenübersicht Fußverkehr











<b>Fußverkehr</b>
Erhöhung der Verkehrssicherheit, Überprüfung von Gehwegbreiten und Sichtbeziehungen
Überprüfung Signalanlagen, Verkürzung von Wartezeiten
Barrierefreie Gestaltung von Knotenpunkten, Absenkung von Bordsteinen, Ergänzung von Blindenleitsystemen
Bereitstellung von Sitzgelegenheiten
Optimierung der Querungsstellen des Tangentenrings, insbesondere über die Lußheimer Straße, Eisenbahnstraße und Überführungsstraße
Beseitigung von Engstellen, z. B. am Knotenpunkt Obere Hauptstraße / Untere Mühlstraße, Prüfung von verkehrsberuhigten Bereichen
Schaffung einer zusammenhängenden fußgängerfreundlichen Innenstadt mit hoher Aufenthaltsqualität
Brücke Dresdener Straße - Talhaus

# Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

## Fußverkehr




Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH



-  Querungshilfe herstellen / Gestaltung Knotenpunkt überprüfen
-  Überprüfung der Signalanlagen (Verkürzung der Wartezeiten)
-  Barrierefreie Gestaltung von Knotenpunkten (inkl. Blindenleitsystem)
-  Überprüfung verbleibende Gehwegbreiten und Sichtbeziehungen
-  Verbesserung der Situation im Seitenraum (Beseitigung von Hindernissen, Verbreiterung)
-  Prüfung der Fußverkehrsführung
-  Optimierung der Fußverbindung Bahnhof - Hauptstraße
-  Fuß- und Radbrücke Dresdener Straße - Talhaus prüfen
-  Erhöhung der Aufenthaltsqualität
-  Hauptfußwegenetz

# Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

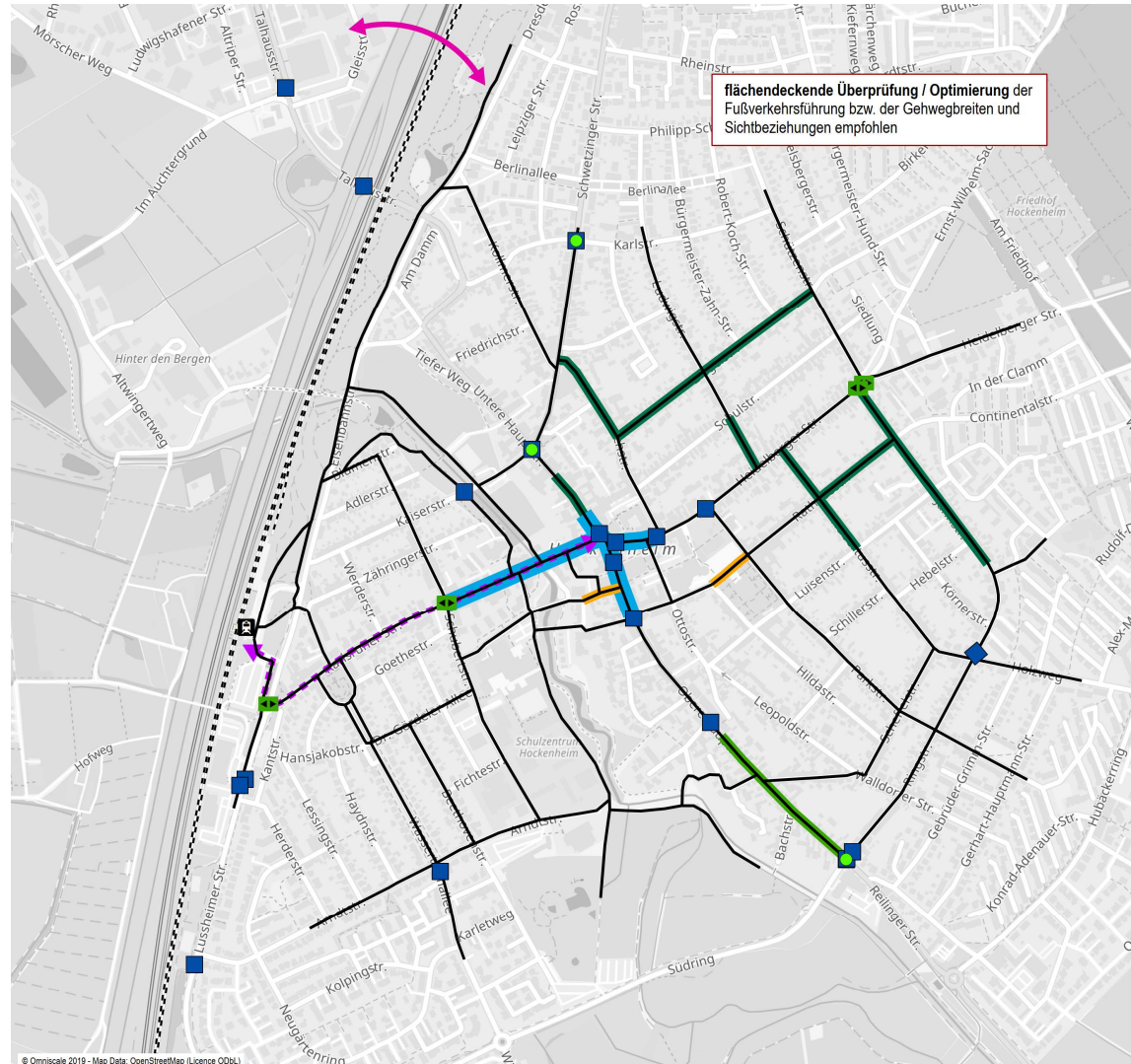
## Fußverkehr

-  Querungshilfe herstellen / Gestaltung Knotenpunkt überprüfen
-  Überprüfung der Signalanlagen (Verkürzung der Wartezeiten)
-  Barrierefreie Gestaltung von Knotenpunkten (inkl. Blindenleitsystem)

Herstellung (barrierefreier) Quermöglichkeiten inklusive taktilem Leitsystem

Optimierung von Warte- & Grünzeiten an Lichtsignalanlagen

Grenzwerte der maximalen Wartezeiten für den Fuß- und Radverkehr an lichtsignalgeregelten Knotenpunkten. Gemäß Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen (HBS)



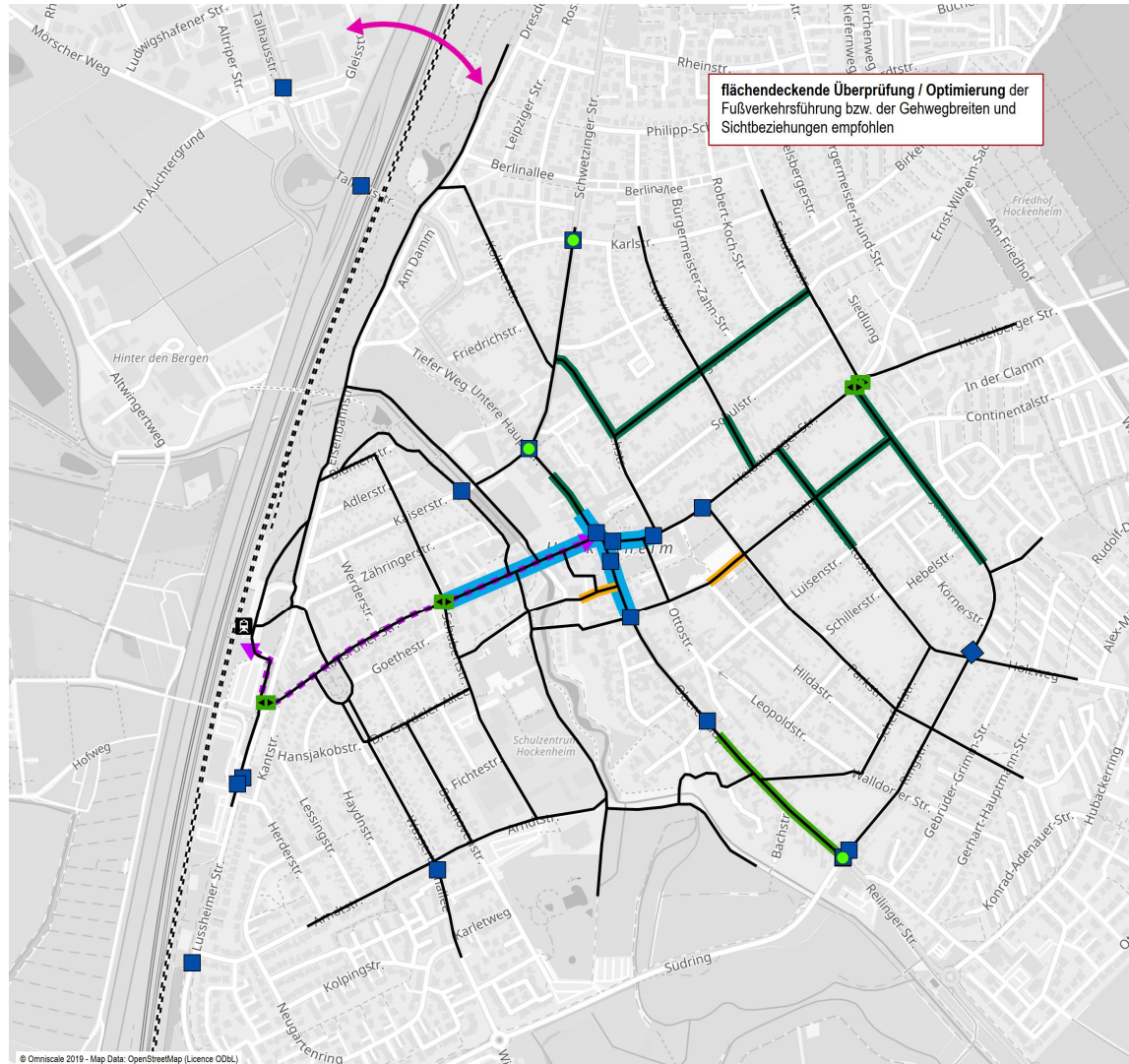


# Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

## Fußverkehr

- Überprüfung verbleibende Gehwegbreiten und Sichtbeziehungen
- Verbesserung der Situation im Seitenraum (Beseitigung von Hindernissen, Verbreiterung)
- Prüfung der Fußverkehrsführung
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

- Aufwertung der Karlsruher Straße und angrenzender zentraler Stadtbereiche
- Überprüfung aller Straßenräume auf Mängel, insbesondere bei der Verkehrssicherheit (Bewegungsräume, Sichtbeziehungen)
- Barrierefreier Ausbau der Verkehrswege, Absenkung von Bordsteinen, Leitsysteme usw.
- Ausstattung des Fußverkehrsnetzes mit Sitzgelegenheiten



Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH

# Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

## ÖPNV Rückblick Bürgerbeteiligung Moko und GEK

Mangel	Lage	Nennung auch im GEK
unzureichende ÖV-Verbindung nach Heidelberg	gesamte Stadt	X
unzureichende Gestaltung des Bahnhofsumfelds	Bahnhof	X
unzureichende ÖV-Verbindung nach Walldorf	gesamte Stadt	X
unzureichende Bedienungszeiten RingJet	gesamte Stadt, insbesondere auch Talhaus	
Wunsch nach alternativen Antrieben im ÖV	gesamte Stadt	
unzureichende ÖPNV-Anbindung im Freizeitverkehr	gesamte Stadt, insbesondere Freizeitziele	
unzureichendes Angebot auf der Bahnstrecke nach Mannheim und Karlsruhe	gesamte Stadt	
unzureichende ÖV-Verbindung nach Speyer	gesamte Stadt	
fehlende Bahnanbindung Talhaus	Talhaus	
Fehlende Bushaltestelle im Bereich Biblis	südliches Stadtgebiet (Biblis)	X

Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH

# Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

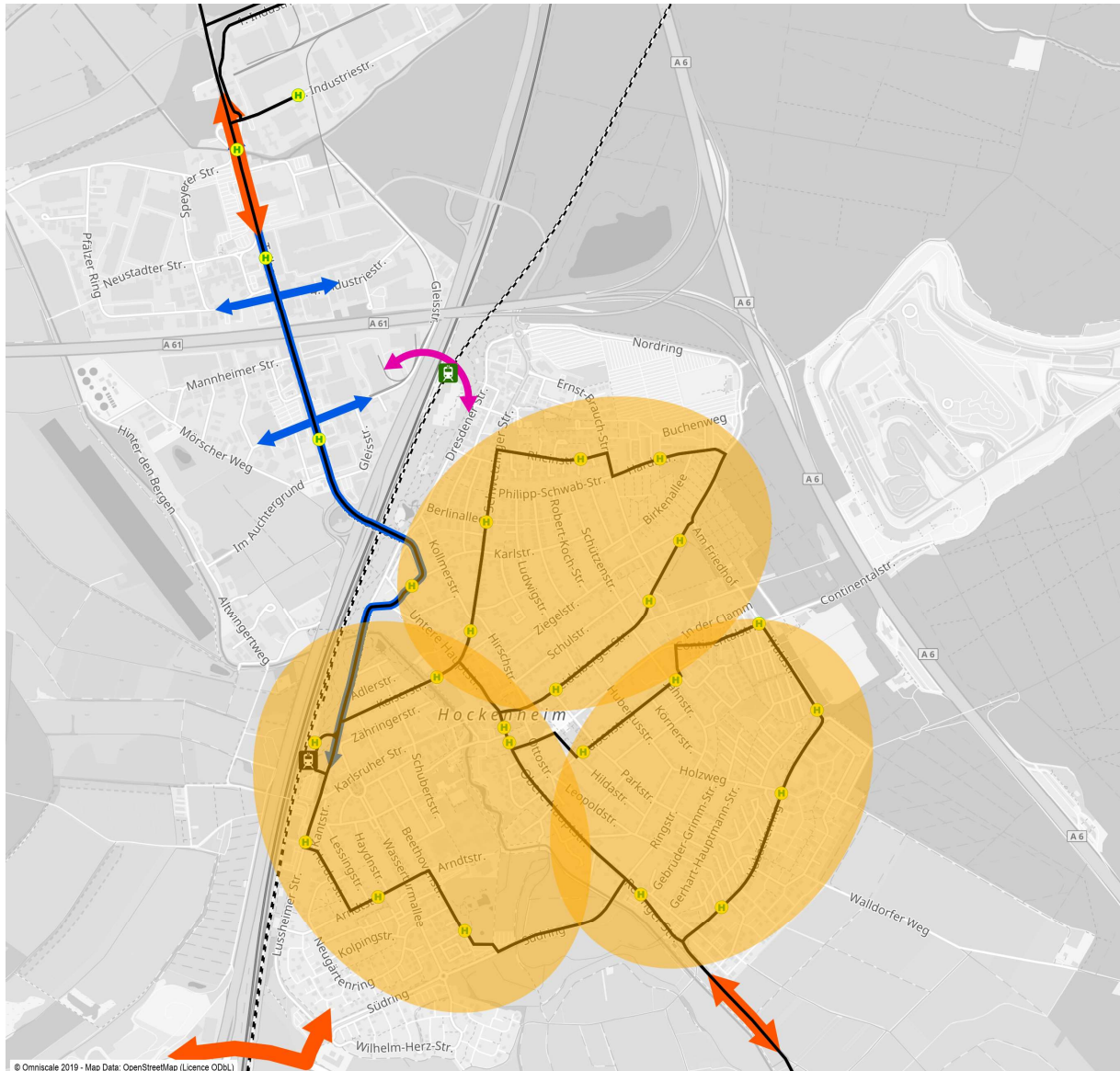
## Maßnahmenübersicht ÖPNV

<b>ÖPNV</b>
barrierefreier Ausbau der Haltestellen gemäß Prioritätenliste
Verbesserung der Verbindung nach Heidelberg
Schnellbus Speyer - Hockenheim - Walldorf - Wiesloch
Direktbusse Hockenheim - Altlußheim - Oberhausen-Rheinausen und Hockenheim - Reilingen - St.Leon-Rot
Talhaus-Shuttle
Optimierung Stadtbus mit Fahrzeitverkürzung ins Stadtzentrum und zum Bahnhof, Prüfung bedarfsorientierter Angebote
S-Bahn-Station Hockenheim Nord / Talhaus mit Brücke Dresdener Straße - Talhaus



# Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

## ÖPNV

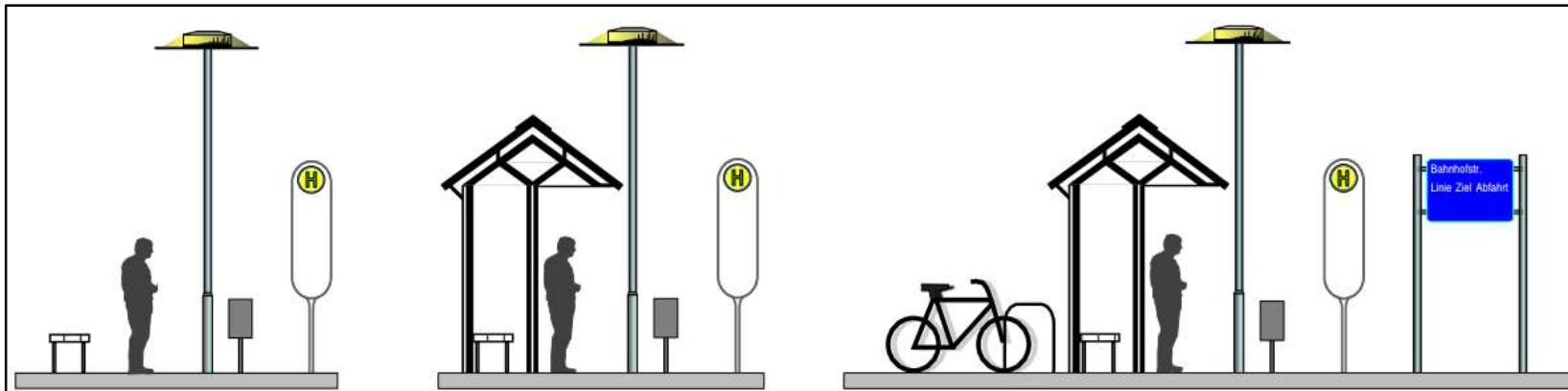


Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH

# Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

## Öffentlicher Personennahverkehr

- Barrierefreier Ausbau und verbesserte Ausstattung der Bushaltestellen



Haltestellenstandard an einzelnen Haltestellen verbessern (Überdachung, Sitzmöglichkeit, Fahrplanauskunft, etc.)

Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH




Barrierefreier Ausbau aller Haltestellen

Hockenheim – Klimafreundliches Mobilitätskonzept

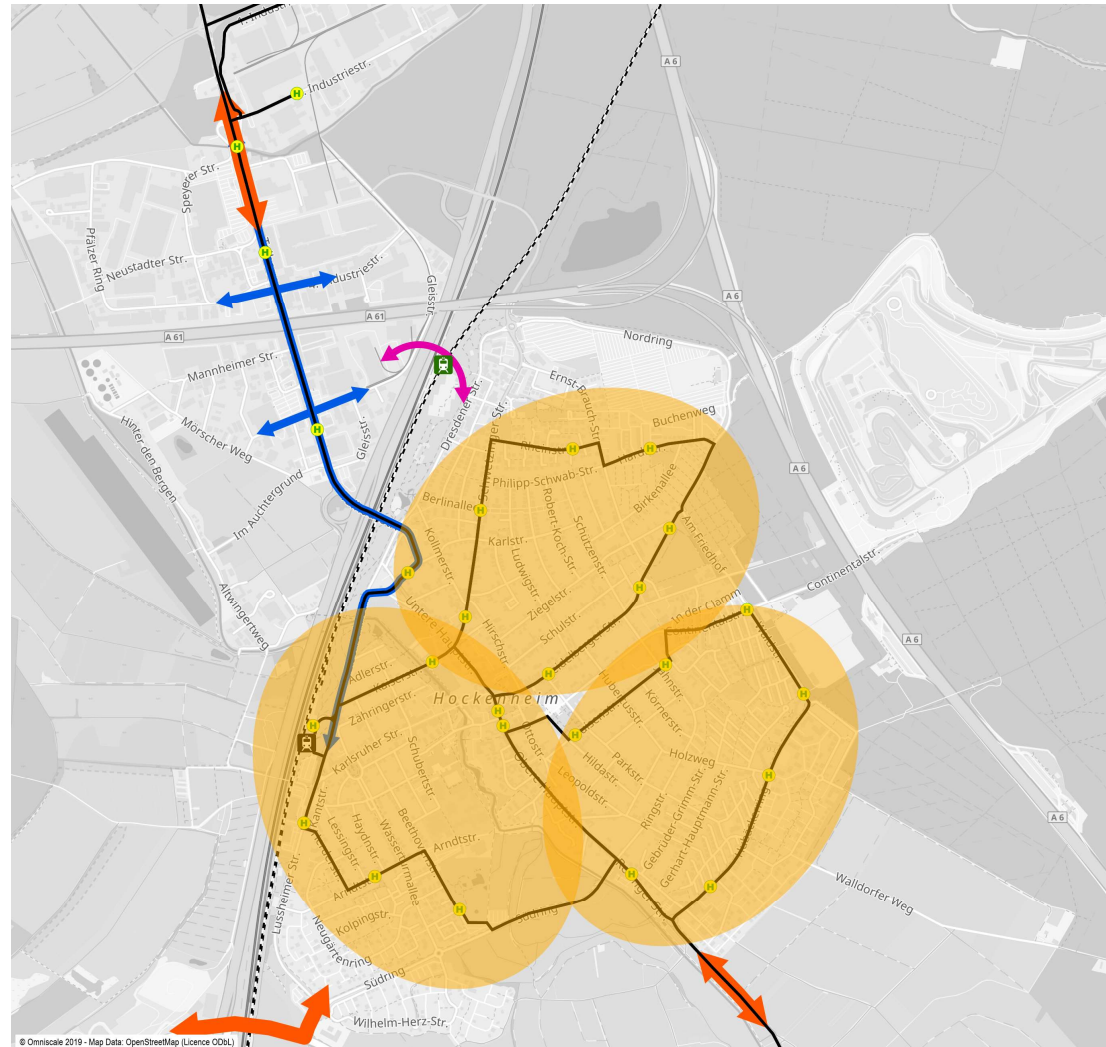


# Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

## Öffentlicher Personennahverkehr

 Optimierung des Stadtbusverkehrs /  
Prüfung bedarfsorientierte Angebote

- Optimierung des ÖPNV-Angebots im Stadtgebiet hinsichtlich der Verbindungsqualität, insbesondere auch als Zubringer zum Schienenverkehr und ins Talhaus
- Schaffung eines Angebotes für nachfrageschwache Räume (z.B. durch Anrufsammeltaxi oder Bürgerbus)





# Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

## Öffentlicher Personennahverkehr



neue S-Bahn-Station Hockenheim-Nord prüfen

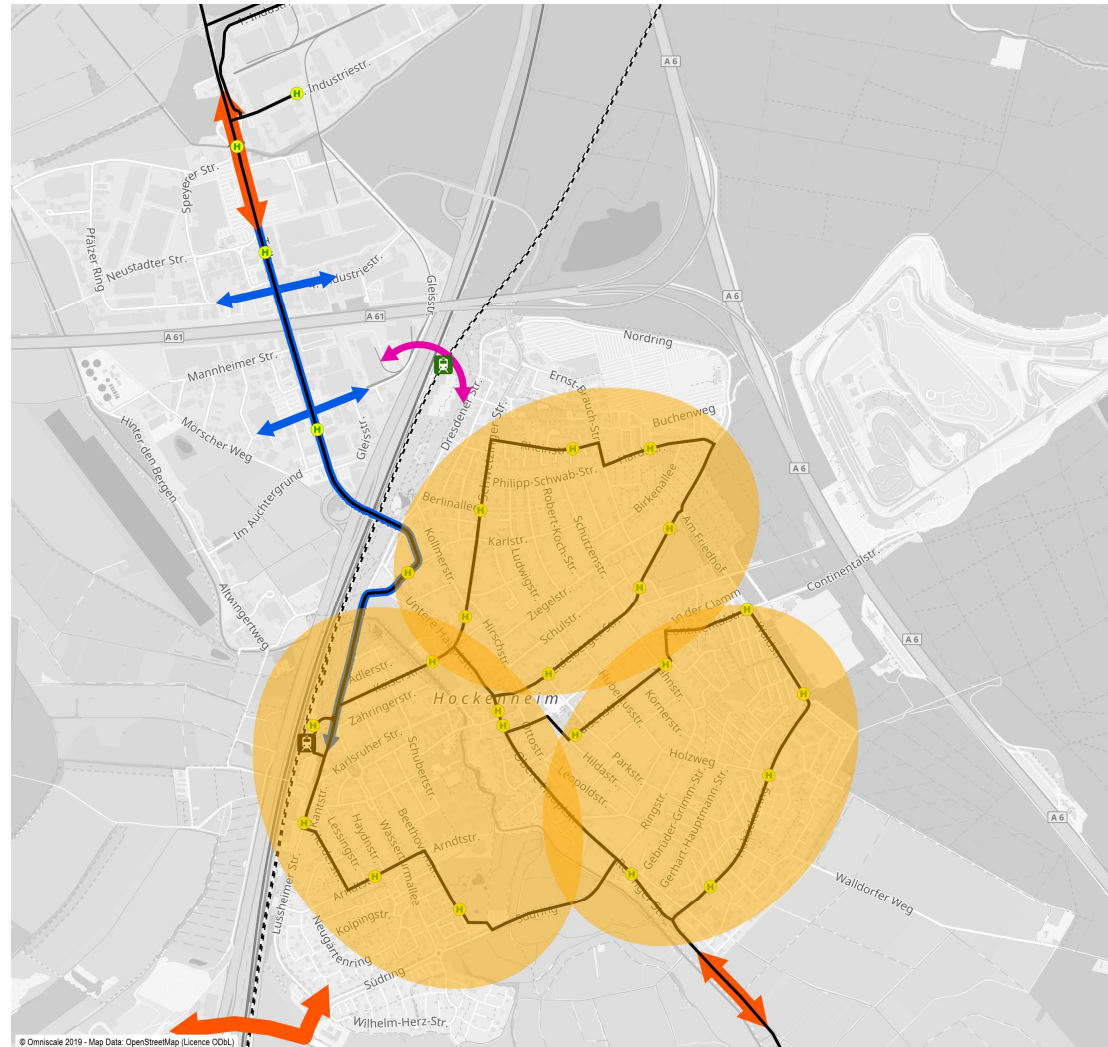


Direktbusse in Nachbargemeinden /  
Schnellbus Speyer - Hockenheim -  
Walldorf



Shuttle Talhaus

- Verbesserung der regionalen ÖPNV-Verbindungen, insbesondere nach Heidelberg, in die benachbarten Mittelzentren und zu den südlichen Nachbargemeinden



# Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

## Verkehrsmittelübergreifende Maßnahmen

<b>Mobilitätsverbund, Mobilitätsmanagement, neue Mobilität</b>
Überprüfung und Optimierung Park+Ride-Angebot
Überprüfung und Optimierung Bike+Ride-Angebot
Mobilitätsmanagement
Einführung Car Sharing
Modernisierung und Optimierung Mobilitätsstation am Bahnhof
Einrichtung von Mobilitätsstationen in den Bereichen Stadtmitte (Rathaus / Zehntscheune), Berlinallee, Holzweg und Arndtstraße / Wasserturmallee
Förderung Elektromobilität

# Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

## Verkehrsmittelübergreifende Maßnahmen / sonstige Maßnahmen

- Stärkung der Intermodalität durch bessere Verknüpfung des ÖPNV mit anderen Verkehrsmitteln  
→ z.B. Erweiterung des Angebotes an B+R- sowie P+R/P+M-Anlagen (Parken+Mitnehmen),
- Verstärktes Mobilitätsmanagement in Schulen, Verwaltung, VHS,, städtischen Betrieben und ansässigen (großen) Firmen  
→ städtische Förderung und Initiative
- Spezielle Mobilitätsangebote (insbesondere für größere Firmen)  
→ z.B. Jobticket, Jobfahrrad





# Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

## Verkehrsmittelübergreifende Maßnahmen / sonstige Maßnahmen

- Förderung alternativer Antriebe
  - Öffentlichkeitskampagnen, Ausbau öffentlicher Ladestationen, Förderung privater Ladestellen, Benutzervorteile beim Parken, Einsatz umweltfreundlicher ÖV-Fahrzeuge
- Einführung eines CarSharing-Angebotes im Stadtgebiet
  - weitere Fahrzeuge, weitere Standorte, verstärkte/ umfassende Marketingkampagnen
- Schaffung von Voraussetzungen für moderne City-Logistikkonzepte
  - Mobile Depots, Anlieferzonen, Lastenfahräder, Leicht-Lastfahrzeuge



# Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

## Verkehrsmittelübergreifende Maßnahmen / sonstige Maßnahmen

### **M** Mobilitätsstationen als multimodale Verknüpfung

- Ergänzung des ÖPNV auf „den letzten Metern“
- Erweiterte Mobilität durch Car-Sharing-Angebote, Lastenräder usw.
- Zusätzliche Dienstleistungen denkbar, z. B. Briefkasten / Packstation

